

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1992-1993)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Treffpunkte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# TREFFPUNKTE / AKTIVITÄTEN

## Treffpunkte

### Kaserne

Klybeckstrasse 1b, Telefon 691 66 10

#### Treffpunkt und Café

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 14–17 Uhr

#### Werkstatt / Fotolabor

Öffnungszeiten nach Absprache

Telefon 691 66 10

#### Mittagstisch

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag ab 12 Uhr. Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag. Telefon 691 66 10

#### NEU

Ab November 1992 wird jeden Donnerstag ein vegetarischer Mittagstisch stattfinden.

Anmeldung bis 17.00 Uhr am Vortag.

Telefon 691 66 10

## Sonntagstreß

Nächster Sonntagstreß am 29.11.1992

## Spielen, Plaudern, Käffele

Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14–17 Uhr lädt Sie der Seniorentreffpunkt Kaserne zum Spielen, Plaudern und Käffele ein.

Filme und Vorträge nach Anzeige  
Auskunft unter Telefon 691 66 10  
Montag bis Freitag 14–17 Uhr

## Davidseck

Quartiertreffpunkt und Café,  
Davidsbodenstrasse 25

## Seniorentreffpunkt Davidseck

Jeden Mittwoch von 14.30 – 16.30 Uhr

#### Angebote:

Vorträge, Spiele, Filme, Ausflüge usw.  
Programme können bei der Pro Senectute Basel-Stadt bezogen werden.

#### Mittagstisch

Täglich von Montag – Freitag ab 12 Uhr  
Voranmeldungen und Auskünfte  
unter Telefon 321 48 28

## Senioren Samschtig Z'Morge

Jeden 1. Samstag im Monat ab 9 Uhr  
Voranmeldungen unter Tel. 272 30 71

## Alterszentrum Weiherweg

Rudolfstrasse 43

#### Angebote

Kurse, Jassen, Schach, Tanzabende,

Konzerte usw.  
Programme können im Alterszentrum bezogen werden.

## Dräppunggt Wiisedamm

Wiesendamm 22

Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 13.30–18.00 Uhr

#### Angebote

Jassen, Gesellschaftsspiele, Handarbeiten mit Anleitung, Basteln, Geburtstagsfeiern, Käffele usw.

Unsere speziellen Programme können sie im Dräppunggt beziehen.

## Aktivitäten

### Ausflüge

#### Ganztägige Exkursion nach Strassburg mit der Französischen Bahn

Die Metropole des Unterelsass ist Universitätsstadt und Sitz des Europarates. Wir werden die zauberhafte Altstadt auf der Ill-Insel und das Münster, eine der berühmtesten Kathedralen und deren Astronomische Uhr besichtigen. Auf Wunsch werden Kunstreunde durch die Gemäldesammlung des Musée de l’Oeuvre de Notre Dame geführt.

**Datum** Freitag, 11. September 1992

**Abfahrt** 07.04 Uhr, Bahnhof SNCF

**Ankunft** 18.44 Uhr, Bahnhof SNCF

**Besammlung** 06.45 Uhr, vor dem Zoll  
Bahnhof Basel SNCF

**Kosten** Fr. 60.– Pro Person  
*Inbegriffen:*  
Bahnfahrt, Eintritte,  
Führung, Reiseleitung  
*Nicht inbegriffen:*  
Verpflegung und  
persönliche Auslagen

**Leitung** Hans Peter Gerhard

**Anmeldung** bis 1. September 1992 an:  
Pro Senectute, Tel. 272 30 71

Für die Teilnehmer/innen an der Reise nach Strassburg findet vorgängig ein Einführungsnachmittag statt.

**Datum** Mittwoch, 9. September 92

**Zeit** 15.00 Uhr

**Ort** «Sternenhof»,  
Sternengasse 27  
(Nähe Kirschgarten-Migros)

### Tagesausflug aufs

#### Brienzer Rothorn (2350 m)

#### Programm

Basel – Luzern – Brünig – Brienz (SBB)  
– Brienzer Rothorn (Zahnradbahn) –  
Brienz – Interlaken Ost (Schiff) – Bern  
– Olten – Basel (SBB)

**Datum** Dienstag, 22. September 92

**Treffpunkt** 07.30 Uhr Schalterhalle SBB

**Abfahrt** 07.51 Uhr

**Rückkehr** 18.59 Uhr Basel SBB

**Kosten** Fr. 83.– mit Halbtaxabo  
Fr. 128.– ohne Halbtaxabo  
für Fahrt, Reiseleitung,  
Versicherung  
*Nicht Inbegriffen:*  
Verpflegung während des  
ganzen Tages und persön-  
liche Auslagen

**Leitung** Paul Choquard, Willy Stutz

**Anmeldung** bis 11. September 1992  
Telefon 272 30 71

## Führungen

### trans Form

Kunstmuseum und Kunsthalle zeigen gleichzeitig Wechselbeziehungen zwischen Malerei und Skulptur in unserem Jahrhundert und die daraus entstehenden Ausdrucksformen.

Hans Peter Gerhard führt am gleichen Tag durch beide Ausstellungen.

**Datum** Dienstag, 22. September 92

**Treffpunkt** 09.50 Uhr vor dem Kunstmuseum  
13.50 Uhr Kunsthalle (Eingang im Hof)

**Dauer** ca 1 1/2 Std. pro Führung

**Kosten** Fr. 17.– für beide Ausstellungen

**Anmeldung** Pro Senectute, Tel. 272 30 71

## Museen, die keine sind und

### doch grosse Kunst zeigen

Keine Frage, die Palme gebührt der Öffentlichen Kunstsammlung, was Qualität und Quantität in der bildenden Kunst anbelangt; aber nicht ausschliesslich. Private Aussteller und Sammler zeigen Trouvailles, die sich ein Kunstreund nicht entgehen lassen darf. Die räumlichen Verhältnisse an einigen Orten veranlassen uns, zwei Gruppen zu bilden und die Teilnehmerzahl zu beschränken.